

War of Martial Arts

Von CaptainHarlock

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: Kapitel 01.	3

Prolog: Prolog

War of Martial Arts

Prolog

####

Da war nur nichts ...
Kein Raum ...
Keine Zeit ...
Keine Materie ...
Doch mit einem Mal war da etwas!
Inmitten des nichts schwebten zwei pulsierende Lichter.

„Hier ist wirklich genug Platz!“, kam es von dem einen Licht.
„Dann erschaffe du den Ort und ich wähle die Kämpfer für dich aus“, sagte das zweite Licht.
Ein kleiner schwarzer Punkt erschien im Nichts und wurde langsam immer und immer größer.
Aus dem Punkt wurde eine schwarze Kugel, bis die Kugel begann, in sich zusammenzufallen und seine Form zu verändern.

Eine Insel erschien so, doch sie war kahl und felsig.
Dann begann der Boden der Insel zu beben und aus dem felsigen Boden wuchsen Gebäude in die Höhe.
„Der Platz ist bereit, wie steht es um die Kämpfer?“

Um die andere Lichtkugel waren so etwas wie Seifenblasen erschienen in denen immer andere Gesichter zu sehen waren.
„Ich beginne gerade mit der Auswahl!“, sprach die zweite Kugel.

Kapitel 1: Kapitel 01.

War of Martial Arts

„Gerede.“
„GEBRÜLLE.“
//Gedacht.//
#Geräusch#
%Körperlose Stimme%
..'Wortbetonung'..

Kapitel 01.

####

Irgendetwas war sehr merkwürdig und ließ Yusei wach werden, er und Ranma hatten vor einem Sturm in einem alten leer stehenden Haus Schutz gesucht. Nur war das hier sicher nicht besagtes Haus.

„Hey, hey Ranma wach auf, irgendwas ist hier völlig falsch!“, sagte der Blauhaarige und rüttelte seinen Bruder wach, der dann auch langsam und mit murren langsam hochkam.

„Was ist den los Nii San?“, fragte er und gähnte, während er sich streckte.

„Was los ist, ich weiß nicht Ranma, sieh dich doch mal um und stell dann wenn du willst deine frage noch einmal.“

Der schwarzhaarige rieb sich den letzten Schlaf aus den Augen und sah sich um, im nächsten Moment riss er die Augen auf.

Das Haus war weg, ihre Sachen waren weg, selbst der verdammte Himmel war nicht mehr da, da war nur, nun ... da war nichts.

Sie standen auf einer Art kleinem Tempel Hof den man wohl einem noch ältere Tempel zuschreiben könnte, jedenfalls sprachen die Gebäude, die sie umgaben, dafür.

Und der Himmel war einfach nur weiss und leer, als wenn da wirklich nichts wäre.

%geht geradeaus durch den niedrigen Bogen und folgt dem Gang nach Links, bis ihr wieder nach draußen kommt.% erklang eine Stimme die scheinbar von überall und nirgends kommen zu schien.

Die Brüder blickten sich einen Moment an, dann zuckten sie synchron mit den Schultern und folgten der kuriosen Anweisung.

Mit erstaunen betrachteten sie ihre Umgebung, es schien wirklich so das Sie in eine Art altem Tempel waren.

Als sie jedoch wieder nach draußen kamen sah es eher so aus als wären sie in China in der Verbotenen Stadt gelandet.

Vor Yusei und Ranma erstreckte sich ein gigantischer Platz.

Gebäuden umgeben diesen, die beinahe aussahen wie der Palast der himmlischen Klarheit in der Verbotenen Stadt.

„Wir sind aber nicht alleine!“, meinte plötzlich Ranma und deutete mit einem Nicken nach vorne.

Yusei hatte es aber auch schon bemerkt, aus den anderen fünf Palästen kamen auch Personen raus.

„Immer zwei, wie wir sind sie auch zu zweit!“, murmelte der Teilzeitwolf und ging dann langsam die Stufen vom Palast hinunter auf den Platz.

Während die beiden Brüder wie scheinbar alle anderen auch, als wenn sie es vorher abgesprochen hätten auf das Zentrum des Platzes zu gingen, stieg von dort eine hell grüne pulsierende Kugel in den Himmel hinauf.

%SEIT GEGRÜSST KÄMPFER, IHR ALLE WURDET AUSERWÄHLT.
UM AN DIESEM EXTRA GESCHAFFENEN ORT ZWISCHEN SEIN UND
NICHT SEIN EINEN GROSSEN WETTKAMPF AUSZUTRAGEN. JE
ZWEI KÄMPFER AUS JE EINER VON SECHS WELTEN, AUS SECHS
UNIVERSEN!%

Bei jedem Wort leuchtete die Kugel einmal auf.

Als alle Kämpfer die Mitte des Platzes erreicht hatten, kam die leuchtende Kugel herab und blieb knapp über dem Boden schweben.

Yusei registrierte das, dass Verhältnis der Geschlechter völlig ausgeglichen war, sechs Männer und sechs Frauen.

Dem Teilzeitwolf fiel eine Frau dabei besonders auf, obwohl er sich nicht sicher war ob die Bezeichnung Mädchen eher passen würde.

Denn besagtes weibliches Wesen trug eindeutig eine Schuluniform.

Ein blauer Faltenminirock, ein weißes Hemd mit kurzen Ärmeln, darüber eine Art gelben Pollunder auf dem Yusei sein kleines Wappen erkennen konnte.

Aber das faszinierendste waren ihre langen Beine, und da dieses Mädchen mit seinen feuerroten Haaren sicher an die ein Meter neunzig groß war, waren das mehr als nur lange Beine.

Sie trug ein paar einfache Turnschuhe und weiße Legwärmer, Yusei musste aufpassen, dass er nicht zu ungeniert starrte.

%Ihr großen Kämpfer, willkommen zum War of Martial Arts. In euren Welten seit ihr alle große Kämpfer und habt schon viele Siege errungen. Aus diesen Grund seit ihr nun hier. 'Ich' habe euch dazu auserkoren, mit eurem Talent eine wichtige Frage zu klären. In welcher eurer Welten wurden die größten Kampfkünste geschaffen? Und nun Rufe ich euch einzeln bei euren Namen auf, kommt dann bitte jeweils einen Schritt vor.%

Als die Kugel scheinbar fertig war, begann sie wieder empor zu steigen bis sie etwa vier Meter über dem Platz schwebt"

%JIN KAZAMA. HAKUFU SONSAKU. YUSEI SAOTOME. MAYA NATSUME. RYO HOSHI. MAKI AIKAWA. RANMA SAOTOME. AYA NATSUME. HWOARANG. RYOMOU SHIMEI. KEN MASTERS. KAORI SAKIYAMA.%

Alle sahen sich an, nun kannten sie ihre Namen.

%nun werde ich die Gegebenheiten und die Regeln erklären! Obwohl wir uns hier zwischen allen Welten in einer Zone aus Nichts befinden, wird es einen Tages- und einen Nachtzyklus geben. Eure Unterkünfte sind dort wo ihr erschienen seid. Pro Tag wird es immer nur zwei Kämpfe geben. Die Kämpfe werden per Zufall zusammengestellt. Ein Kämpfer der zwei Mal verliert darf seine Welt nicht weiter im Kampf vertreten. So kommen wir auch schon zu den Ersten beiden Kämpfen für morgen.%

Die Kugel begann sich zu verformen bis sie eine Art vierseitige Anzeigentafel war.

Erster Kampf: Hakufu Sonsaku vs. Ryo Hoshi

Zweiter Kampf: Ranma Saotome vs. Hwoarang

Ranma blickt zu seinem Gegner, und der erwiderte den Blick.

%in euren Quartieren werdet ihr nun Schlafstätten und Essensvorräte finden, wenn der erste Kampf morgen beginnt, wird ein lauter Gong ertönen. Dann haben die ersten beiden Kämpfer sich wieder hier einzufinden. Alle anderen können in ihren Quartieren den Kampf verfolgen.%

Die Zwölf begannen sich zu trennen, alle gingen dorthin zurück, wo sie angekommen waren.

„Was denkst du Nii San?“, fragte Ranma leise und sah sich immer wieder um.

„Keine Ahnung Ranma. Fakt ist, dass wir hier sind, und der Ort spricht ja wohl für sich. Ich denke wir lassen am besten alles auf uns zukommen und versuchen in diesem Wettkampf einfach unser Bestes zu geben.“

„Okay Nii San. Außerdem können wir bestimmt irgendetwas lernen hier.“

Die beiden Brüder kamen wieder auf dem kleinen Hof an wo sie angekommen waren, und er hatte sich tatsächlich verändert.

An der Wand genau gegenüber des Bogenganges waren drei Türen erschienen.

Sie fanden ein typisch Japanische Bad, eine nette kleine Wohnküche und einen Schlafraum mit zwei Betten.

„Gar nicht so schlecht hier! Ich bin im Bad“, verkündete Ranma und war verschwunden.

Yusei konnte nur grinsend den Kopf schütteln.

Ein Blick in diesem komischen Himmel zeigte aber das es scheinbar bald Nachtzeit war, denn es kam ihm so vor als würde dieser weiße Himmel langsam dunkler werden.

Er zuckte mit den Schultern und ging in die Wohnküche um ein Abendessen

zuzubereiten.

Die vorhandenen Vorräte waren sehr reichhaltig und unterschiedlich, Fleisch, Gemüse und Obst.

Alles, was man brauchte, um bei Kräften zu bleiben.

Nach dem Essen Trainierte Ranma noch bis es Yusei zu viel war und er ihn im wahrsten Sinne des Wortes ins Bett schleifen musste.

„Aber Nii San, ich muss doch noch trainieren?“

„Klappe zu Ranma und Schlaf endlich, oder willst du morgen deinen Kampf verschlafen.“

Leider war das, was in dieser komischen Welt als Nacht bezeichnet wurde, alles andere als ruhig, denn der gute Ranma konnte einfach nicht schlafen.

So kam es das auch Yusei nicht besonders viel Schlaf bekam und er am Morgen mehr als nur schlechte Laune hatte.

#GONG#

Als der laute Gong ertönte, war Yusei bei seiner vierten Tasse Kaffee, und Ranma war im Hof am Trainieren.

„He Nii San, komm mal hier raus und sie dir das hier an!“

Mit der Kaffeetasse schlurfte Yusei nach draußen, wo eine Art große Seifenblase in der Luft hing, in der man den großen Platz sehen konnte, und die beiden ersten Kämpfer, wie sie auf dem Weg waren.

#

Ryo war gelassen, als er über den Platz auf dessen Zentrum zu ging, seine Gegnerin war ebenfalls auf dem weg.

Als diese komische Kugel am Vortag alle beim Namen aufgerufen hat, konnte er die großen Kräfte spüren, die von allen ausgingen.

Mit bedacht sah er sich seine Gegnerin an, als sie vor ihm zum Stehen kam.

Dieses junge Mädchen strahlte eine völlig natürliche Freude aus und grinste die ganze Zeit.

„Hallo, ich heiße Hakufu Sonsaku“, stellte sie sich grinsend vor und hob die Hand dabei zum Gruß.

%Kämpfer!%

Ryo und Hakufu sahen nach oben, wo noch immer die Anzeigentafel hing.

%nun ist es an der Zeit zu entscheide wo der Kampf der ersten Runde stattfindet. Dies wird durch einen Münzwurf entschieden.%

#Puff#

Zwischen den beiden Kämpfern tauchte eine silberne Münze auf die sich langsam drehte und so offenbarte das auf einer Seite das Gesicht von Ryo war, und auf der anderen das von Hakufu.

Dann begann die Münze sich immer schneller zu drehen und nach gut einer

Minute zu Boden zu fallen.

Die Münze sprang und drehte sich, bis sie liegen blieb und das Bild von Ryo zeigte.

%Damit ist es entschieden, Ryo Hoshi hat die freie Wahl des Kampfplatzes. Wobei es wirklich so ist, das es jede Art von Kampfplatz sein kann. Also wähle Kämpfer!%

Ryo brauchte nicht lange zu überlegen, er hatte eine Umgebung in im vertraut war. „Ich wähle den Berg, auf dem meine kleine Hütte steht, als Kampfplatz aus!“, verkündete

er und sofort begann die Umgebung zu verschwimmen.

Augenblicke später fanden die beiden Kämpfer sich auf einer windigen und mäßig bewachsenen breiten Bergspitze wieder.

%der Kampf ist hiermit eröffnet!%

Ryo nickte seiner Gegnerin zu und ging dann in Kampfstellung.

Sein Atem wurde langsamer und er fixierte Hakufu während ein kühler Wind aufzog.

„Hyaaa.“

Mit einem Kampfschrei stürzte seine Gegnerin auf ihn zu und griff mit einer Serie aus hohen Tritten an und setzte dann plötzlich einen Fußfeger hinterher.

Mit einem Sprung nach oben wich Ryu aus und konterte mit einem Axttritt.

Doch Hakufu wich aus, Ryu setzte jedoch sofort mit einer Schlagkombination nach und trieb das Mädchen vor sich her.

Dann blockte seine Gegnerin jedoch und setzte Ryu einen Spin Kick gegen die Brust, welcher ihn nach hinten schleuderte.

Hart landete er auf dem Rücken und rappelte sich auch sofort wieder auf indem er über Rücken und Schulter abrollte und wieder auf die Füße kam.

Hakufu kam bereit wieder auf ihn zu und sprang hoch um ihrerseits einen Axttritt anzubringen.

„Shoryuken!“

Ryu war selbst auch gesprungen und hatte dabei seinen stärksten Uppercut angebracht.

Er konnte sehen, wie das Mädchen auf einigen Felsen landete und dabei laut vor Schmerzen aufschrie und sich dann nicht mehr rührte.

%der Kampf ist vorbei! Sieger ist der Kämpfer Ryo%, verkündete die Stimme laut, während die Umgebung flimmerte und sie plötzlich wieder auf dem großen Platz standen.

Ryo lief zu seiner Gegnerin und war erleichtert, dass sie scheinbar unverletzt war.

Sie schlug die Augen auf und blinzelte ihn an.

„Das war ein toller Kampf!“, verkündete sie mit einem Grinsen und lies sich dann von Ryu auf die Beine helfen.

#

„Das war heftig Nii San!“

„Ich weiß Ranma, ich weiß.“

„Und ich muss jetzt auch gleich Kämpfen!“

„Weiß ich auch Ranma.“

Der Teilzeitjunge blickte zu seinem Bruder.

„Ich glaube ich könnte wirklich verlieren Yusei.“

Yusei legte seinem Bruder eine Hand auf die Schulter.

„Ich weiß das Du nicht gerne verlierst Ranma. Gib einfach dein bestes und lass dich nicht unterkriegen. Dann hast du dir selbst 'wenn' Du verlieren solltest, dir nichts vorzuwerfen.“

Ranma nickte, als ein weiteres Mal der laute Gong ertönte.

„Ich glaube das galt mir!“, murmelte der Teilzeitjunge und Umarmte seinen Bruder, bevor er sich auf den Weg machte.

Als Ranma Saotome auf den großen Platz kam wartete sein Gegner bereits auf ihn in der Mitte des Platzes.

Je näher er kam umso mehr konnte er seinen Gegner mustern.

Ranma schätzte, dass er Koreaner war und etwa 20 bis 25 Jahre alt war, und hatte hellbraune scheinbar mit gel hoch gestylte Haare.

Sein Gegner trug zum Teil Motorrad Kleidung, und um seinen Hals baumelte auch eine Art Schutzbrille.

„Mein Name ist Ranma Saotome“, stellte Ranma sich vor und verneigte sich dabei auch leicht.

„Hwoarang“, bekam Ranma als einsilbige Antwort.

%nun bestimmen wir, wer den Ort des Kampfes auswählen darf!%

Zum zweiten Mal an diesem Tag im Nichts wurde die Münze mit den beiden Gesichtern geworfen.

Und die Wahl fiel auf Ranma.

%Ranma Saotome, tritt die Wahl des Kampfplatzes!%

Angestrengt dachte Ranma nach, wo sollte er mit seinem Gegner kämpfen.

„Ich wähle das Dojo meiner Familie als Kampfplatz.“

Sekunden später standen die beiden Kämpfer sich in einem hellen Dojo gegenüber und die Stimme gab den Kampf frei.

Ranma musste schwer gegen seinen normalen Drang ankämpfen, einfach vorzustürmen und anzugreifen.

Aber das wäre in dieser Situation einfach falsch, deswegen umkreisten beide sich langsam.

Dann beschloss der Teilzeitjunge jedoch sich etwas vorzutasten und griff mit einer reihe Round- und Spin Kicks an.

Hwoarang wich entweder aus oder blockte bevor er ebenfalls mit einer Serie von Tritten konterte.

Und diese Tritte hatten es in sich, Ranma wurde hart getroffen, in die Luft geschleudert und mit einem weiteren Axtritt zu Boden getreten.

Ranma schlug so hart auf das Er in einem kleinen Krater lag.

„Das war es wohl!“, sagte der koreanische Kämpfer.

„Was! Nein das war es noch lange nicht, da hat ja Akane mit ihrem Hammer einen härteren Schlag drauf.“

Der überraschte Hwoarang konnte es kaum glauben als Ranma wieder auf die Beine kam und grinste.

Er klopfte sich den Staub von den Sachen und ging erneut in Kampfstellung.

„Also wollen wir dann weiter machen?“, fragte Ranma locker und winkte seinen Gegner zu sich.

Hwoarang kam auf Ranma zugelaufen.

Er wich einem tritt des Schwarzhaarigen aus und setzte einen Fuß auf den rechten Oberschenkel von Ranma und benutzte diesem, um über seinen Gegner hinwegzukommen.

Der Teilzeitjunge konnte nur verwundet schauen, als es passierte und ihn im nächsten Moment ein Tritt im Nacken traf.

Ranma taumelte benommen nach vorne und drehte sich dann um als ihn ein weiterer Tritt traf und quer durch das Dojo warf.

Der Tritt sorgte aber dafür das seine vorherige Benommenheit weggeweht war.

Er sprang wieder auf.

//ich muss das zu Ende bringen bevor ich am Ende bin//, schoss es durch Ranmas Gedanke als Hwoarang wieder angriff.

Ranma benutze die Seele aus Eis und bereitete ein Hiryu Shoten Ha vor.

Seinen Gegner in die Spirale zu bekommen war sehr einfach, scheinbar war dieser Angriff in dessen Welt unbekannt.

Dann war es soweit, das Ende der Spirale war erreicht und Ranma griff an.

„Hiryu Shoten Ha.“

Das erschaffene Dojo verging dabei, als der Angriff es in seine Einzelteile riss und sein Gegner landete krachen in einem Krater von gut einem Meter tiefe.

%Sieger des zweiten Kampfes ist Ranma Saotome!%

Ranma ging zu seinem Gegner als dieser sich unverletzt langsam wieder auf die Beine kam.

„Das war ein wirklich guter Kampf!“, sagte Ranma und hielt Hwoarang seine Hand hin.

Der Koreaner griff zu.

„Ja das war es.“

%Kämpfer, hiermit gebe ich die beiden Kämpfe für den morgigen Tag bekannt!“%, verkündete die Stimme und wieder erschien die Anzeigentafel.

Erster Kampf: Yusei Saotome vs. Jin Kazama

Zweiter Kampf: Maki Aikawa vs. Maya Natsume

